

Jahresbericht Mittelschulrat 2013/2014



Kollegiskop, 26. April 2014 - das Kollegi präsentiert sich einer breiten Öffentlichkeit

Inhalt

1. Allgemeine Infos	2
2. Sitzungen und Tätigkeiten	2
3. Legislaturziele 2012-2016.....	2
4. Jahresziele 2013/2014, weitere Themen	3
5. Fazit	4

1. Allgemeine Infos

Nachdem ich im Schuljahr 2012/2013 als Neumitglied des MSR damit beschäftigt war, mich in die Materie einzuarbeiten, verlief das zweite Jahr schon etwas routinierter. Mittlerweile sind mir die Abläufe und die Verantwortlichkeiten innerhalb des Mittelschulrats geläufig. Neben dem Erarbeiten der inhaltlichen Aspekte war es mir auch ein Anliegen, die Ratskollegen kennenzulernen und mich in das Gremium zu integrieren. Auch wenn es da und dort unterschiedliche Auffassungen gibt, kann hier sicher festgehalten werden, dass der MSR als kollegiales Gremium gut funktioniert und sich klar darauf fokussiert, bestmögliche Strukturen für das Kollegi zu schaffen und die vorgesehene Aufsichtspflicht wahrzunehmen. Dabei orientiert sich die Arbeit sowohl an den definierten Legislatur –und Jahreszielen als auch an den aktuellen Themen und Bedürfnissen aus dem laufenden Schulbetrieb.

2. Sitzungen und Tätigkeiten

Die Arbeit im MSR setzte sich im Schuljahr 2013/2014 aus verschiedenen Tätigkeiten zusammen.

Das Kernstück der Arbeit waren auch in diesem Schuljahr sechs ordentliche Sitzungen, an welchen die anfallenden strategischen und operativen Geschäfte behandelt wurden. Zudem gehöre ich seit 2013 dem Finanzausschuss des MSR an.

Weiter bietet der Besuchsmorgen mit mehreren Unterrichtsbesuchen und einem anschliessenden Mittagessen mit den Lehrpersonen einen interessanten Einblick in den Schulalltag und ermöglicht es, mit den Lehrpersonen auf ungezwungene Weise ins Gespräch zu kommen.

Zudem bestehen während des Schuljahrs mehrere Möglichkeiten am Schulgeschehen teilzunehmen. Anlässe wie die Präsentation der Maturaarbeiten, die Konzerte der Kollegimusik und des Chors, das Kollegitheater sowie die Maturafeier und in diesem Schuljahr der Anlass Kollegiskop, sind repräsentative Tätigkeiten, bei welchen die Anwesenheit der Mittelschulräte willkommen ist. Sofern es möglich ist, nehme ich diese Termine wahr, um damit die Einsatzbereitschaft der Schülerinnen und Schüler und die Arbeit der Lehrpersonen zu würdigen,

3. Legislaturziele 2012-2016

Am 28. Juni 2012 hat der MSR ein Brainstorming möglicher Themen für die Legislaturperiode 2012-2016 durchgeführt. Die Schulleitung hat die genannten Ziele gesichtet und terminiert. Für folgende Themenschwerpunkte werden dabei während der aktuellen Legislaturperiode Veränderungen, Anpassungen und Optimierungen auf

mehreren Ebenen angestrebt:

- Pädagogisches Profil Langzeitgymnasium
- Maturität
- Qualitätsmanagement
- Infrastruktur

4. Jahresziele 2013/2014, weitere Themen

Das Jahresmotto des laufenden Schuljahrs lautet *Sichten, Einsichten, Aussichten*.

Inhaltlich wurden für das aktuelle Schuljahr unter anderem folgende Jahresziele definiert, die während den letzten Monaten zielgerichtet in Angriff genommen oder bereits umgesetzt wurden.

- Die Öffentlichkeitarbeit soll im Schuljahr 2013/14 intensiviert werden. Dieses Ziel wurde mit Infoveranstaltungen, Besuchstagen und weiteren Veranstaltungen umgesetzt, besonders zu erwähnen ist hier die gelungene Veranstaltung Kollegiskop vom 26. April.
- Lehrplan 21: Der Lehrplan 21 beschäftige auch die Lehrpersonen des Kollegi Altdorf. Eine Arbeitsgruppe wurde dabei ins Leben gerufen, die an der Vernehmlassung der BKD die Interessen und Anliegen des Kollegi Altdorf eingebracht haben.
- Bilinguale Maturität: Nachdem im letzten Jahr die politischen Weichen für die bilinguale Maturität gestellt wurden, konnte in diesem Schuljahr mit der Detailplanung begonnen werden. Bereits im nächsten Jahr beginnen die Lehrerweiterbildungen, damit die Lehrpersonen über das erforderliche Sprachknowhow verfügen.
- Infrastruktur: Der MSR beschäftigt sich neben vielen operativen Detailgeschäften auch regelmässig mit Fragen zur Infrastruktur. Die Erweiterung der Cafeteria und die Nutzung der Kollegikapelle stehen hier im Zentrum des Interesses. Der MSR ist bestrebt, die vorhandene Infrastruktur bestmöglich zu nutzen oder zu erweitern, damit diese den aktuellen pädagogischen und gesellschaftlichen Anforderungen genügen.

Neben den definierten Jahreszielen befasst sich der MSR mit vielen operativen Geschäften, die mit dem laufenden Schulbetrieb oder der Planung für das nächste Schuljahr in Verbindung stehen.

Zudem hat sich der Mittelschulrat in den letzten Monaten auch mit der eigenen Rolle befasst, da die strategische Führung im Bildungswesen im Kanton Uri im Auftrag des Regierungsrats überprüft wird.

- Strategische Führung im Bildungswesen im Kanton Uri. Im Frühjahr 2014 hat

sich der MSR mehrmals mit dieser Thematik befasst. Der Regierungsrat hat den Auftrag erteilt, eine Auslegeordnung zur politischen Steuerung der Bildung im Kanton Uri zu erstellen. Der Mittelschulrat wird in dieser Auslegeordnung auch unter die Lupe genommen. Hierbei stösst vor allem die Tatsache, dass der MSR sowohl strategische als auch operative Funktionen innehat, auf Interesse. Der Mittelschulrat hat sich in einer Sondersitzung eingehend mit der Thematik befasst und gelangt grossmehrheitlich zum Schluss, dass der IST Zustand, das Kollegi als teilautonome Schule, eine gute Organisationsform für die Bedürfnisse der kantonalen Mittelschule Uri, darstellt. Gespannt blickt der MSR in die Zukunft und erwartet die Rückmeldungen Anfang Juli 2014.

5. Fazit

Bereits sind zwei Jahre, die Hälfte der Legislatur, vorbei. In dieser Zeit konnte ich mich als Mitglied des MSR in einen sehr interessanten Themenbereich einarbeiten. Nachdem ich mich mit den einzelnen Aspekten vertraut gemacht habe, freue ich mich darauf, mich in den nächsten Jahren aktiv für eine zeitgemässe Mittelschule im Kanton Uri zu engagieren.

Die Aufgaben sind sehr abwechslungsreich und vielfältig. Was hier sicherlich vermerkt werden kann ist, dass der MSR seine Aufgaben sehr effizient wahrnimmt, was unter anderem auf die hervorragend organisierten Sitzungen und die ausführlichen Unterlagen zurückzuführen ist, die rechtzeitig zum Studium zugestellt werden.

Obwohl ich als einziges Mitglied der SP im MSR sitze, habe ich den Eindruck, dass auch die anderen Mitglieder eine bildungsfreundliche Gesinnung haben und bestrebt sind, möglichst gute Bildungsstrukturen für das Kollegi Altdorf zu schaffen. Aus diesem Grund besteht in den zentralen Fragen ein Konsens, was die Arbeit angenehm und effizient macht.

Für die Zukunft hoffe ich, dass die geplanten Veränderungen erfolgreich umgesetzt werden können und dass sich die Schülerzahlen stabilisieren oder wieder ansteigen, denn die Tatsache, dass der prozentuale Maturaanteil in den letzten Jahren stets gesunken ist, ist einer der wenigen negativen Aspekte meiner Tätigkeit als MSR in den letzten zwei Jahren.

Schattdorf, 9. Juni 2014

Reto Jäger